

# Die Jungen Freien Wähler.

## Landesgruppe Bayern.

### Pressemitteilung

München, 6. Mai 2007

#### **Junge Freie Wähler Bayern bereiten Leitlinien zu den Kommunal- und Landtagswahlen 2008 vor** *Forderung eines Verbotes von Flatrate Partys*

Auf der Landesvorstandsklausur der Jungen Freien Wähler Bayern im oberpfälzischen Arrach vom 20. – 22.04.07 wurden die Leitlinien der JFW Bayern zu den Kommunal- und Landtagswahlen 2008 vorbereitet. Die Leitlinien wurden in Zusammenarbeit mit drei Experten vorbereitet, darunter der Vorsitzende des Arbeitskreises für Bildung der Freien Wähler, Christian Kögl, und der Vorsitzende des Arbeitskreises für Innere Sicherheit der Freien Wähler, Manfred Hümmer.

Aufgrund der aktuellen Brisanz des Themas sehen sich die JFW Bayern gezwungen, ein sofortiges Verbot von den sogenannten Flatrate Partys zu fordern. Aufgrund der schwachen oder nicht vorhandenen Alterskontrollen können sich bei diesen Feiern auch 16-Jährige und weit Jüngere mit hartem Alkohol für wenig Geld bis ins Koma trinken. „Die extremen Fälle der letzten Wochen zeigen“, so der stellvertr. Vorsitzende Michael Schramm, „dass sich das Trinkverhalten der Jugendlichen in den letzten Jahren drastisch ändert. So genannte Flatrate - Partys fördern den Alkoholkonsum der Jugend noch zusätzlich.“ Man würde es zwar nie zu 100% verhindern können, „dass sich Jugendliche bis zur Besinnungslosigkeit betrinken, aber ein Verbot der Flatrate- Partys wäre ein Schritt in die richtige Richtung“, so Josef Graubmann abschließend.

Viel kritischer sehen die JFW die Diskussion um eine Verschärfung des Jugendschutzgesetzes. „Wir sind nicht für eine Verschärfung der Altersgrenzen, sondern für eine bessere Umsetzung des bestehenden Jugendschutzgesetzes“ so der stellvertr. Landesvorsitzende Peter Gottstein, „also müssen wir zum Beispiel die Gastronomen mehr in die Pflicht nehmen, um die Minderjährigen besser schützen zu können“.

Die Jungen Freien Wähler fordern deshalb scharfe Kontrollen des bestehenden Jugendschutzgesetzes durch Polizei oder Ordnungsamt und bei wiederholtem gravierendem Verstoß eines Gaststätten- oder Diskothekenbetreibers den Entzug dessen Ausschanklizenz.

Weitere Leitlinien zum Bereich Bildung, Familie und Jugendkriminalität/ Integration werden von der Mitgliederversammlung der Jungen Freien Wähler Bayern am 19.Mai 2007, ab 14 Uhr in Saale, von den Mitgliedern bestimmt.

*Die Jungen Freien Wähler Bayern*



**Junge Freie Wähler Bayern.** [www.jfw-bayern.de](http://www.jfw-bayern.de)

Landesgeschäftsstelle. Geschäftsführer Peter Gottstein. Wallbergstraße 13. 85221 Dachau. Telefon 08 131 – 614 428. [gstelle@jfw-bayern.de](mailto:gstelle@jfw-bayern.de)

Vorsitzender Josef Graubmann. Heidingsfelderweg 14. 85072 Eichstätt. Mobil 0179 – 909 95 32. [josef.graubmann@jfw-bayern.de](mailto:josef.graubmann@jfw-bayern.de)

Stellv. Vorsitzender Michael Schramm. Schriftführer Valentin Stollberg. Medienreferent Christoph Forman.

Bankverbindung. Kreis- und Stadtsparkasse Hof. BLZ 780 500 00. Konto 220 625 628.